

I. PRÄAMBEL

Aufgrund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) erläßt der Markt Burgebrach folgende mit Schreiben des Landratsamtes Bamberg vom Nr. genehmigte

SATZUNG zum Bebauungsplan "KRUMBACH".

Für das Gebiet "Krumbach" gilt der von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH, Bamberg, ausgearbeitete Plan in der Fassung vom 07.04.1987, der zusammen mit den Festsetzungen den Bebauungsplan bildet.

Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes sind das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. IS. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. IS. 265), die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. IS. 1763), die Planzeichenverordnung (PlanzV 81) in der Fassung vom 30.07.1981 (BGBl. IS. 833) und die Bayer. Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.07.1982 (GVBl. S 419, ber. S. 1032).

II. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung zur Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

A. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 BBauG und BauNVO)

1. Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)

Das Gebiet wird als Gewerbegebiet im Sinne des § 8 BauNVO festgesetzt. Als Zahl der Vollgeschosse wird I als Höchstgrenze festgesetzt. Die im Plan eingetragenen Grund- und Geschoßflächenzahlen dürfen nicht überschritten werden.

2. Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

Für das Gebiet wird die offene Bauweise festgesetzt. Es dürfen nur Einzelgebäude errichtet werden. Die überbaubaren Grundstücksflächen sind im Plan durch Baugrenzen kenntlich gemacht. Die eingetragene Hauptfirstrichtung ist einzuhalten.

3. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

Die im Plan eingetragenen Breiten der Straßenflächen sind nur nachrichtlich im Plan aufgenommen.

4. Höhenlage der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 2 BBauG)

Die Erdgeschoßfußbodenoberkante darf höchstens 0,8 m über der Höhe der Verkehrsfläche liegen.

B. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 4 BBauG in Verb. mit Art. 91 BayBO)

1. Bindungen für Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 in Verb. mit Art. 5 BayBO)

Der nördliche, westliche und südliche Baugebietsrand ist mit nachstehenden Arten einzugrünen: Eiche, Hainbuche, Hundsrose, Schlehe, Liguster, Weißdorn. Die befestigten Flächen dürfen nicht versiegelt werden.

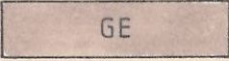











2. Baugestaltung (Art. 12 BayBO)

Die Dächer sind als Satteldächer mit einer Neigung von $25 \pm 5^\circ$ auszuführen. Als Dachdeckung sind rotgetönte Materialien zu verwenden.

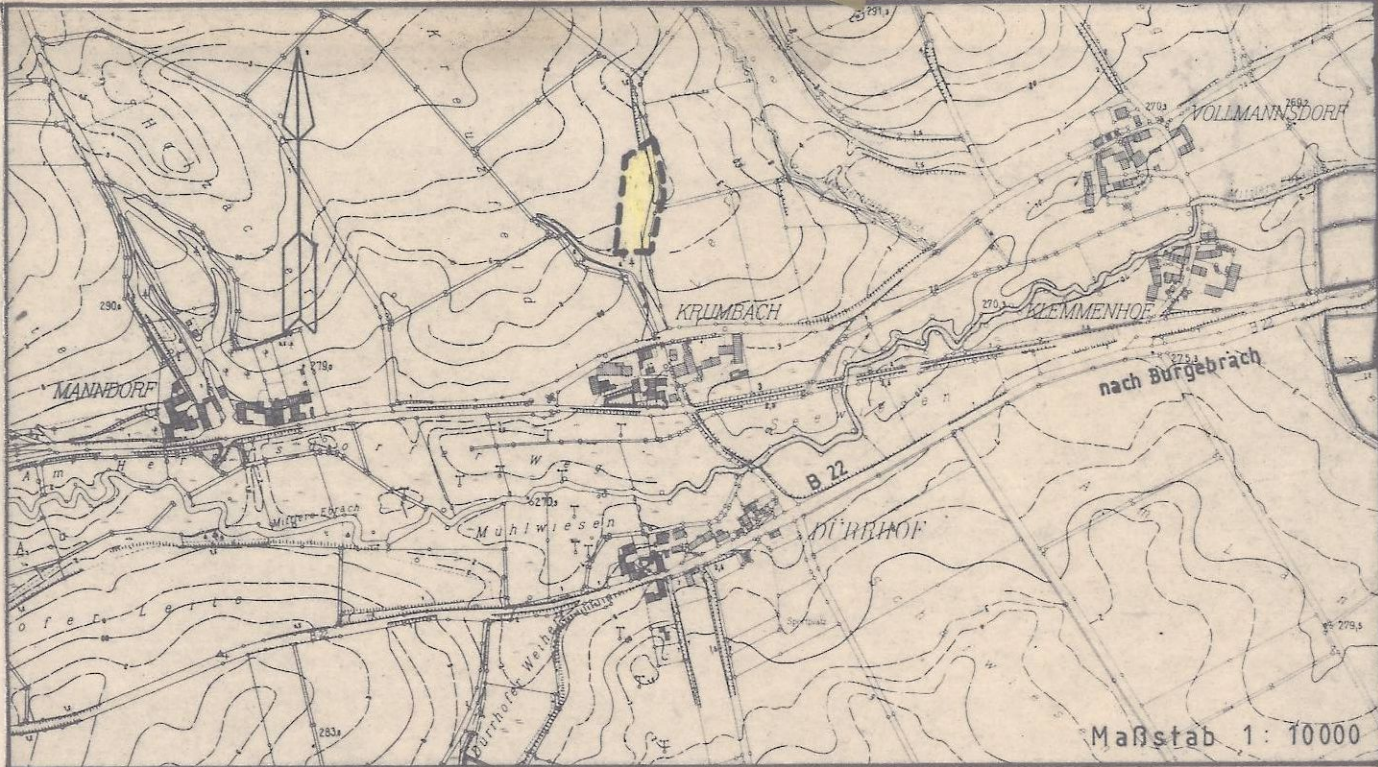
3. Einfriedungen (Art. 9 BayBO)

Die Einfriedungen dürfen eine Höhe von 2,0 m nicht überschreiten.

III. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

	GE	Gewerbegebiet, § 8 BauNVO
	I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, § 18 BauNVO
	0,6	Grundflächenzahl, § 19 BauNVO
	0,6	Geschoßflächenzahl, § 20 BauNVO
	E	offene Bauweise, nur Einzelgebäude zulässig, § 22 BauNVO
		Baugrenze, § 23 BauNVO
		Hauptfirstrichtung, § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
		Verkehrsfläche, § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG mit Straßenbegleitgrün
		Straßenbegrenzungslinie
		neu zu pflanzende Gehölze
		Grenze des Geltungsbereiches
		vorhandene Grundstücksgrenzen
		Flurstücksnummer

IV HINWEISE



Entwurfsverfasser:

Planungsgruppe STRUNZ
Ingenieurgesellschaft m.b.H.

Strunz



Promenadestraße 8
Telefon 0951 / 21002
8600 Bamberg

Entwurfsplan vom 12.12.1986

Auslegungsplan vom 07.04.1987

Änderung vom

Änderung vom

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.04.1986 beschlossen für das **GEWERBEGEBIET KRUMBACH** einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 09.01.1987 ortsüblich bekannt gemacht.



Burgebrach, den 22.01.1988

[Signature]

1. Bürgermeister

Die öffentliche Darlegung und Anhörung nach § 2a BBauG (vorgezogene Bürgerbeteiligung) wurde in der Zeit vom 20.01.1987 bis 06.02.1987 durchgeführt.



Burgebrach, den 22.01.1988

[Signature]

1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung in der Fassung vom 12.12.1986 wurde aufgrund des Auslegungsbeschlusses des Gemeinderates vom 07.04.1987 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 11.08.1987 mit 11.09.1987 öffentlich ausgelegt.



Burgebrach, den 22.01.1988

[Signature]

1. Bürgermeister

Die Gemeinde Burgebrach hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 15.12.1987 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 07.04.1987 als Satzung beschlossen.



Burgebrach, den 22.01.1988

[Signature]

1. Bürgermeister

Die Gemeinde Burgebrach hat den Bebauungsplan mit Schreiben vom 19.03.1988 dem Landratsamt Bamberg entsprechend § 11 Abs. 3 BauGB angezeigt. Verletzungen von Rechtsvorschriften wurden nicht geltend gemacht.



Burgebrach, den 18.05.1988

[Signature]

Die Genehmigung des Bebauungsplans wurde am 17.11.1995 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in den Amtsräumen der VG BgB zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 sowie der §§ 214 und 215 BauGB ist hingewiesen worden.



Burgebrach, den 18.05.1988

[Signature]

1. Bürgermeister